

DIE LINKE. Fraktion im Kreistag des Kreises Mettmann  
Düsseldorfer Str. 26, 40822 Mettmann

Düsseldorfer Str. 26  
40822 Mettmann

An den Vorsitzenden des Ausschusses  
für Angelegenheiten des Öffentlichen  
Personennahverkehrs

Telefon: 02104 – 99 29 73

Fax: 02104 – 99 29 73

Herrn Dr. Norbert J. Stapper  
Düsseldorfer Str. 26

E-Mail: [info@linksfraktion-kreis-mettmann.de](mailto:info@linksfraktion-kreis-mettmann.de)

40822 Mettmann

Mettmann, den 04.02.2014

Betr.: Sitzung des Ausschusses für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs am  
20.03.2014

Hier: Anfrage der Fraktion DIE LINKE

Sehr geehrter Herr Dr. Stapper,

zur Sitzung des Ausschusses für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs am  
20.03.2014, bittet die Kreistagsfraktion DIE LINKE um Beantwortung der beigefügten Anfrage.

Mit freundlichen Grüßen

Regina Kuchler

(Fraktionsgeschäftsführerin)

04.02.2014

## **Anfrage bezüglich der Einhaltung der VRR-Standards im ÖPNV des Kreises Mettmann**

Ver mehrt gingen bei unserer Fraktion Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern bezüglich der Buslinie 747/641 Velbert Putschenholz über Wülfrath Stadmitte, Düssel bis Wuppertal-Vohwinkel ein. Betroffen sind vorallem Busse mit den Kennzeichen ME-KL beispielsweise Nummer 7300.

Viele ältere Menschen, aber auch Eltern von Kindern beklagen defekte Stopptasten, welche dem Fahrer den Haltewunsch signalisieren. Ist dies nicht der Fall und an der gewünschten Haltestelle möchte keine Person zusteigen, müssen die Fahrgäste zwangsläufig bis zur nächsten Haltestelle mitfahren. Die Entfernungen sind je nach Ort beträchtlich und für ältere Menschen fußläufig nicht zu bewältigen. Für Eltern ist es wichtig zu wissen, dass der Schulweg des Kindes so kurz wie möglich ausfällt, um etwaige Risiken und Gefahren zu minimieren.

Die Funktionstüchtigkeit sämtlicher Stopptasten muss gegeben sein und auch bei leichter Betätigung müssen diese einwandfrei funktionieren.

Desweiteren sollen Busse entweder über digitale oder akusitische Anzeigen/Ansagen der nächsten Haltestelle verfügen. Beides ist bei Bussen des oben genannten Anbieters nicht gegeben. Für ortsfremde Personen und Personen, welche den ÖPNV nur selten nutzen, ist diese Orientierungshilfe notwendig.

Vor diesem Hintergrund bittet die Kreistagsfraktion DIE LINKE um Beantwortung nachfolgender Fragen:

1. Wie oft und von wem werden die Verkehrsunternehmen und somit die den Kreis Mettmann befahrenden Busse auf Einhaltung der VRR-Standards überprüft?
2. Wie oft und bei welchen Unternehmen sind bereits Mängel festgestellt worden? Bitte auflisten nach Unternehmen und Art der Mängel.
3. Welche Konsequenzen hat dies für zukünftige Ausschreibungen?

gez. Ilona Kuchler  
(Fraktionsvorsitzende)